

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Dienstag den 16. October 1900.

(3821) 3-1

Kundmachung.

Am 26. October 1900, um 10 Uhr vormittags, findet beim l. l. Staatshengsten-Depot in Graz die Öffnerverhandlung zur Sicherstellung des für nachbenannte Beschälposten während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1901 benötigten Bedarfs an Verpflegartikeln statt.

Der Verpflegbedarf beläuft sich apprimitiv beim

Posten Nr. 1 in Graz

auf täglich 15 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit, auf täglich 80 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit;

beim Posten Nr. 2 in Ossiach bei Villach

auf täglich 5 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit, auf täglich 25 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit, der Jahresbedarf auf 600 Metercentner Hafer;

beim Posten Nr. 3 zu Selo bei Laibach

auf täglich 23.5 kg Hafer, } während der
auf täglich 22.4 kg Heu, } Beschälzeit,
auf täglich 11.2 kg Streustroh, }

auf täglich 40 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm, } außer der
auf täglich 3.18 q Hafer, } Beschälzeit,
auf täglich 4.08 q Heu, }
auf täglich 1.96 q Streustroh, }

dann auf viermonatlich 680 kg Bettstroh;

beim Posten Nr. 4 zu Sign in Palmatien

auf täglich 33.8 kg Hafer, } während der
auf täglich 44.8 kg Heu, } Beschälzeit,
auf täglich 22.4 kg Streustroh, }

auf täglich 20 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm, } außer der
auf täglich 177.68 kg Hafer, } Beschälzeit,
auf täglich 212.08 kg Heu, }
auf täglich 106.04 kg Streustroh, }

dann auf viermonatlich 400 kg Bettstroh;

beim Kohlenhofe in Ossiach

auf täglich 9 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm, auf jährlich 560 Metercentner Hafer, auf jährlich 80 Metercentner Pferdebohnen.

Die mit einer 1 K.-Stempelmarke versehenen schriftlichen Öfferten müssen nebst einem 10% Badium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesamten Leistungen in Barem oder cautiousfähigen Wertpapieren

bis spätestens 26. October 1900,

vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Öfferte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Öfferten den beim Depot zur Einsicht auftretenden, die Stelle der Öffnerverhandlungs-Belehrung vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche, sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim l. l. Staatshengsten-Depot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim l. l. Ackerbau-Ministerium eingebrachte, sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Öfferte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Öffert einbringen, so haften sie für dieses zur ungeliebten Hand, das heißt, alle für einen oder einer für alle.

Durch die Überreichung des Öffertes und Übernahme desselben durch das Staatshengsten-Depot ist der Öfferten wohl an sein Öffert bis zur begültigen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst hiervon aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Öffertes, nochdem die Genehmigung des Öffertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt, und das l. l. Acker sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Öfferten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Öffnerverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz am 28. September 1900.

Vom l. l. Staatshengsten-Depot-Commando.

Öffert-Formulare.

Ich Endesgefeigter, wohnhaft in erlässt infolge Ausschreibung Nr. 1070/R. vom 28. September 1900 die Abgabe der im Subarendierungsweg ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station zu K h, sage per Port. Brot in Laibform à 875 Gr. zu K h, sage per ein Metercentner Hafer zu K h, sage per ein Metercentner Heu zu K h, sage per ein Metercentner Streustroh zu K h, sage per ein Metercentner Pferdebohnen zu K h, sage per ein Metercentner Bettstroh auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1901 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten, als auch alle sonst bestehenden Subarendierungs-Contract-Vorschriften genau einzuhalten und für dieses Öffert nicht nur mit dem Badium per K, sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

Formulare für das Couvert über das Öffert:

An das

l. l. Staatshengsten-Depot-Commando in Graz.

Öffert zur Verhandlung am 26. October 1900 infolge Kundmachung vom 28. September 1900, Nr. 1070/R.

Belegt mit Kronen als Badium.

(3878)

8. 15.500.

Kundmachung.

Die königl. Landesregierung in Agram hat mit der Kundmachung vom 6. October d. J. 8. 67.969, wegen des Bestandes des Schweinerothlans die Einfuhr von Schweinen aus den Gemeinden: Oberlaibach, Großlupp des Bezirkes Laibach, Königstein, St. Michael-Stopid, Prečna, Töplitz des Bezirkes Rudolfovo in Kroatien und Slavonien verboten.

Dieses Verbot bezieht sich auf die angeführten Gemeinden und deren Nachbargemeinden.

Was hiemit verlautbart wird.

Vom l. l. Landespräsidium für Kroatien.

Laibach am 13. October 1900.

Nr. 1070/R.

(3812) 2-2

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerchulen werden bei der hierländigen Prüfungskommission am 5. November 1900

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, B. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volkschullehrer, gehörig instruierten Zulässigkeitsgeleiche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgefeierten Bezirkschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beschluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtssarztes ausgestellten Bezeugnisses über die physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirkschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirkschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis zum 22. October 1900

der gefertigten Prüfungskommission zu übermitteln.

Alle Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulässung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 5. November 1900

um 8 Uhr vormittags, zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hierigen l. l. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 6. October 1900.

Direction der l. l. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(3874)

Pr. VII. 20/00.

Razsodilo.

V imenu Njegovega Veličanstva cesarja je c. kr. dež. kakor tiskovno sodišče v Ljubljani na predlog c. kr. drž. pravdništva za pravo spoznalo:

Vsebina v st. 39 periodične v Kranju izhajajoče tiskovine «Gorenjec» z dne 5. oktobra 1900 tiskane novice: «Križ brez Boga» utemeljuje objektivni učin pregreška zoper javni pokoj in red po § 303. k. z.

Vsled tega se v zmislu § 493. in 489. k.p.r. potruje od c. kr. drž. pravdništva ukrejanja zasega štev. 39 časopisa «Gorenjec», se v zmislu § 36. in 37. tiskovnega zakona od 17. decembra 1862, drž. zak. st. 6 za 1. 1863, prepoveduje istega dalje razširjati, ter se dolča, da se imajo zaseženi eksemplari uničiti.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, oddelek VII, dne 12. oktobra 1900.

(3714) 3-3

Pr. 2319

16/00.

Kundmachung.

Zur Sicherstellung des im Jahre 1901 für das hierige landesgerichtliche Gefangenhaus und für die Arreste des l. l. Bezirksgerichtes in Laibach benötigten

Lagerstrohes, Petroleum, der Waschseife, des Klauenfettes oder der Rohvaseline wird am

31. October 1900,

vormittags 11 Uhr, im landesgerichtlichen Gefangenhaus, Chrönigasse Nr. 15, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, eine Minuendo-Vicitation abgehalten, zu welcher Lieferungslustige eingeladen werden.

Laibach, 1. October 1900.

(3813) 3-2

8. 990 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volkschule ist die erledigte zweite Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezugslinien zu belegen.

Die Bewerber haben die gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. November 1900

hieramt einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Radmannsdorf am 3. October 1900.

(3755) 3-2

8. 1221.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiklassigen Volkschule in Großlach wird eine Lehrstelle mit den systematisierten Bezugslinien zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 26. October 1. J.

im vorgeschriebenen Wege hieramt einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Radmannsdorf am 1. September 1900.

(3797) 3-2

8. 651 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Die erledigte Lehrer- und Leiterstelle an der einklassigen Volkschule in Gemenik mit den gesetzlichen Bezugslinien gelangt zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Die Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis zum 22. October 1900

hieramt einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Stein am Stein October 1900.

(3826) 3-3

8. 274.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der l. l. Evidenzhaltung des Grundsteuer-Catasters in Treffen ist die Stelle eines Lehrers mit dem Tagelde per 2 K. 40 h definitiv zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle wollen ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung ihrer Bildung und ihres unbescholtene Lebenswandels

binnen 14 Tagen

bei dem gefertigten Amt einbringen.

R. l. Evidenzhaltung des Grundsteuer-Catasters.

Treffen am 10. October 1900.

(3798) 3-3

8. 1075 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volkschule in Obergras wird die Lehrstelle mit den systematisierten Bezugslinien zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis 20. October 1900

im vorgeschriebenen Wege hieramt einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Gottsche am 18. September 1900.

(3753) 3-3

8. 40.427.

Kundmachung.

Laut Erlasses des hohen l. l. Handelsministeriums vom 21. September 1900, 8. 41.401 wurde das Poststrittgeld für das Wintersemester 1900/1901 für das Küstenland, für Extrastellen und Separatfahrten mit 2 Kronen 9 Heller und für Aeriarialitte mit 1 Krone 74 Heller, dann für Kroatien für Extrastellen und Separatfahrten mit 2 Kronen 4 Heller und für Aeriarialitte mit 1 Krone 70 Heller per Strecke und Myriameter festgesetzt.

Triest am 8. October 1900.

Von der l. l. Post- und Telegraphen-Direction.

(3799) 3-3

8. 1009 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiklassigen Volkschule in Kroatien ist die erledigte Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezugslinien mit dem gesetzlichen Bezugslinien definitiv, beziehungsweise provisorisch besetzt.

Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. October 1900

hieramt einzubringen.

R. l. Bezirkschulrat Voitsch am 30. September 1900.

(3720) 3-3

8. 880 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.



zum Baden und Kochen
mit Zucker fertig vertrieben köstliche
Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner,
ausgiebiger und bequemer wie die jetzt
so enorm theure und in ihren nerven-
aufregenden Bestandtheilen schädliche Ba-
nane, welche hiedurch ganz entbehrlich
geworden ist. Kochrecepte gratis. 5 Ori-
ginalpäckchen K 1:10, einzelne Päckchen,
Preis für ca. 2 Stangen Vanille, 24 h.

In Laibach zu beziehen bei J. Buzzolini,
Joh. Fabian, Jeglič & Lescovic, Kham & Murnit,
Jozef Kordin, Peter Lohut, J. C. Braunseis,
J. Verban, Anton Stacul, F. Terdin, in
(3578) Kainburg bei J. Dolenz. 7-4

(3573) 3-3 IV. 455/96
18.

Oklic

s katerim se kličejo sodišču
neznani dediči.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjolki
naznanja, da je 10. novembra 1896
zamrl v Železnikih st. 60 posestnik
Franc Gasperšič, ne da bi koga
dedičem imenoval.

Ker sodišču ni znano, ali in ka-
terim osebam pristoja dedinska pra-
vica do njegove zupuščine, pozivlajo
se vsi oni, ki mislijo, da so njegovi
postavnji dediči, da

te kom jednega leta
svojo dedinsko pravico pri tem so-
dišču napovedo in izkazavši jo iz-
rečojo, da hočejo biti dediči, ker bi
se sicer zupuščina, kateri je postav-
ljen g. Luka Kosmelj, župan v Želez-
nikih, zupuščinskim skrbnikom, s
tistimi, ki se bodo oglasili dedičem
in dedinsko pravico izkazali, obrav-
navala in njim prisodila, nenastoljeni
del zupuščine pa, ali če bi se nihče
ne oglasil dedičem, cela zupuščina
razdelila med volilojemnike.

Škofjolka, 18. septembra 1900.
(3690) 3-2

A. 113/00

Oklic

6.
s katerim se kličejo sodišču ne-
znani dediči.

C. kr. okrajno sodišče v Škofjolki
naznanja, da je dne 10. sušca 1900
zamrl v Škofjolki st. 88 posestnik
Janez Kalan, brez da bi koga de-
dicem imenoval.

Ker sodišču ni znano, ali in ka-
terim osebam pristoja dedinska pra-
vica do njegove zupuščine, se poziv-
lajo vsi oni, ki mislijo, da so njegovi
postavnji dediči, da
te kom jednega leta
svojo dedinsko pravico pri tem so-

dišču napovedo in izkazavši jo iz-
rečojo, da hočejo biti dediči, ker bi
se sicer zupuščina, kateri je postav-
ljen gosp. Matija Logar v Škofjolki
zupuščinskim skrbnikom, s tistimi, ki
se bodo oglasili dedičem in dedno
pravico izkazali, obravnavala in njim
prisodila, nenastoljeni del zupuščine
pa, ali če bi se nihče ne oglasil de-
dicem, cela zupuščina kakor brez-
dedična izročila državi.

Škofjolka, 28. septembra 1900.

(3609) 3-3 Nc. 540/00

1.

Oklic.

Podpisana okrajna sodnija na-
znanja:

Na prošnjo Martina Končarja iz
Dol. Hotiča z dne 7. septembra 1900,
opr. st. Nc. 540/00/1, dovolilo se je
za vpeljavo amortizacije zastran ter-
jatve Ursule Končar v znesku per
200 gld. pri posestvu Martina Končar
iz Dol. Hotiča vlož. st. 14 zemljische
knjige kat. občine Hotič.

Ker je od tedaj, kar je bila ta
terjatev vknjižena, minulo uže več ko
50 let, ker te upnica ter njenih dedi-
nikov in nasprotnikov ni moč nikjer
najti in ker oni v tem času niso
iskali svojih pravic, pozivljejo se oni,
kateri si prisvajajo pravice do te ter-
jatve, da je zglasilo

do 15. oktobra 1901

tako gotovo, sicer se bode na prosilke
zahtevanje privolilo, da se umrvi ta
vknjižba, ter da se zemljeknjižno iz-
briše.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji,
odd. I, dne 21. septembra 1900.

(3840) 1709/00.

Oklic.

Ivanu Grabrijanu iz Grdunov st. 8
in Ivanu Sršič iz Vukovgorice st. 4,
odnosno njihovim neznanim dedičem
in pravnim naslednikom, je vročiti v
pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju
tekoči zemljeknjižni stvari Jurija Spi-
šiča iz Jankovine zaradi vknjižbe iz-
brisca raznih terjatev pri zemljiskih
vl. st. 10 in 390 kat. občine Preloka,
sklep z dne 1. oktobra 1900, oprav-
nilna st. 1709/00.

Ker je bivališče Ivana Grabrijana
in Ivana Sršiča, oziroma njunih pravnih
dedičev in naslednikov, sedaj neznano,
se jim postavlja za skrbnika v obrambo
njihovih pravic gospod Alojzij Fabjan
v Črnomlju.

Ta skrbnik bo zastopal Ivana
Grabrijana in Ivana Sršiča, oziroma
njihove neznane dediče in pravne
naslednike, v oznamenjeni pravni
stvari na njih nevarnost in stroške,
dokler se oni ne oglase pri sodniji
ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju,
odd. I, dne 5. oktobra 1900.

„Andropogon“

ist das berühmte, alle Erwartungen über-
treffende Haarwuchsmittel, welches kein
Schwindel, sondern ein durch Jahre mit
außergewöhnlichem Erfolg erprobter,
garantiert unschädlicher Haargeist, auch
vorzüglich gegen Haarausfall und
Schuppen. (3639) 3

Ueberraschend ist, dass man bei rich-
tiger Anwendung schon nach vier bis
fünf Wochen einen starken Haar- sowie
Bartwuchs sieht und derselbe bei schon
Ergrauten die einstige Naturfarbe hat.
Zahlreiche Atteste.

Preis einer Flasche 3 Kronen.
Zu haben in allen Städten und größeren
Provinzorten.

Hauptversandt und Erzeugung:

P. Herrmann, Ober-Pušgau.

In Laibach zu haben bei den Herren
Vaso Petričič und Eduard Mahr,
in Kainburg bei Albin Randt.

Wiederverkäufer Rabatt.



Anzeige.

Ich erlaube mir, dem geehrten P. T. Publicum
höflichst bekanntzugeben, dass ich

neue Stutzflügel wie Pianinos

soeben erhalten habe. Ueberspielte Claviere, fehler-
frei, von 60 fl. sowie ganz neue Stutzflügel und
Claviere sind stets zu vermieten. Auch
empfiehlt sich zum Stimmen und zu Reparaturen
(3882) 10-1

Ferd. Dragatin

Clavierstimmer der philharmonischen Gesellschaft und beeideter Schätzmeister
des k. k. Bezirksgerichtes in Laibach
Floriansgasse Nr. 50.

— Naturgeschichtliche Werke für die Hausbibliothek. —

Das Weltgebäude.

Eine gemeinverständliche Himmelskunde. Von Dr. Wilhelm Meyer. Mit etwa
325 Abbildungen im Text, 8 Karten und 30 Tafeln in Heliogravire, Holzschnitt und
Farbendruck. 14 Lieferungen zu je 1 Mark, in Halbleder gebunden 16 Mark.

Zum erstenmal wird hier, ohne Voraussetzung wissenschaftlicher Fachkenntnis,
ein klares Bild von dem inneren Zusammenhang des ganzen Weltgebäudes gegeben.

Brehms Tierleben.

Dritte, neubearbeitete Auflage. Von Prof. Dr. E. Peschuel-Loesche, Prof. Dr.
W. Haacke, Prof. Dr. O. Boettiger, Prof. Dr. E. L. Taschenberg und Prof.
Dr. W. Marshall. Mit 1910 Abbildungen im Text, 11 Karten und 180 Tafeln in
Holzschnitt und Farbendruck. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mark
oder in 130 Lieferungen zu je 1 Mark.
Gesamtregister dazu in Leinwandband 3 Mark.

„Brehms Tierleben“ ist durch seine Verbreitung in nahezu 200,000 Exemplaren
sowie durch zehn fremdsprachige Ausgaben so bekannt, daß es keiner weiteren
Empfehlung bedarf.

Brehms Tierleben. Kleine Ausgabe
für Volk u. Schule.

Zweite, von R. Schmidlein neu bearbeitete Auflage. Mit 1176 Abbildungen im Text,
1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark
oder in 58 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Diese wohlfeile Ausgabe macht das berühmte Werk in gedrängter Form allen
denen zugänglich, welchen die zehnbändige Ausgabe zu groß angelegt ist.

Die Schöpfung der Tierwelt.

Von Dr. Wilh. Haacke. Mit 469 Abbildungen im Text und auf 20 Tafeln in Holz-
schnitt und Farbendruck nebst 1 Karte. In Halbleder gebunden 15 Mark oder in
13 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Eine Stammesgeschichte der Tiere so zu schreiben, daß die Lektüre auch dem
Laien großen Genüß gewährt... das ist die Aufgabe, deren Lösung hier vorliegt.“
(Prof. Dr. W. Preyer, Berlin.)

Der Mensch.

Von Prof. Dr. Joh. Ranke. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 1398 Abbildungen
im Text, 6 Karten und 35 Farbendrucktafeln. 2 Bände in Halbleder gebunden zu
je 15 Mark oder in 26 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Fundamentalwerk der Anthropologie.“ (Prof. Dr. A. Bastian, Berlin.)

Völkerkunde.

Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 1103 Abbildungen
im Text, 6 Karten und 56 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in
Halbleder gebunden zu je 16 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Ein Werk, das alles ausschlägt, was bisher auf diesem Gebiet geleistet wurde.“
(„Die Natur.“)

Pflanzenleben.

Von Prof. Dr. Anton Kerner von Marilaun. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 448 Abbildungen im Text (mehr als 2100 Einzeldarstellungen), 1 Karte und 64 Tafeln
in Holzschnitt und Farbendruck. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mark
oder in 28 Lieferungen zu je 1 Mark.

„In allem und allem ein Prachtwerk, wie wir wissen wohl, was wir mit diesen
Worten sagen, kein zweites existiert.“ („Neue Freie Presse.“)

(V.)

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

THE GRESHAM

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich: Wien

Budapest

I., Giselastrasse 1 Franz Josefsplatz 5 u. 6

im Hause der Gesellschaft.

Activia der Gesellschaft am 31. December 1898 Kron. 168,924.140—

Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1898 33,239.791—

Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 362,853.507—

Während des Jahres 1898 wurden von der Gesellschaft 6612 Polizzen

über ein Capital von 58,680.009—

ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen aus-
stellt sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten

in allen größeren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die

General-Agentschaft in Laibach

Guido Zeschko.

(219) 12-9

Prachtvolle * * *
* * * Neuheiten
(3744) in 8-2
Grabkränzen
und Kranz-
schleifen +
empfiehlt

Karl Recknagel
Rathausplatz 24.

Stets vorrätig:
Neueste Auflage von
Katharina Prato
Die süddeutsche Küche
Preis eleg. geb. K 6.—
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.

Feinste
Alpen-Theebutter
vortreffliche
Kochbutter
und
Oberkrainer Natur-Rindschmalz
ist frisch zu haben bei (3604) 18
Edmund Kavčič
Laibach, Prešerengasse, gegenüber d. Hauptpost.

Commis
der Modebranche, tüchtiger Verkäufer,
ferner eine (3867) 2-2
Verkäuferin
werden acceptiert bei
Karl Recknagel
Rathausplatz.

Schöne Wohnung
im Hause Nr. 14 in Gradišče, I. Stock,
mit vier Zimmern und Zugehör., sogleich
oder für den nächsten Uebersiedlungstermin,
und ebenda (3305) 12
ein grosser Weinkeller
zu vermieten.

1900er neue Znaimer Gurken.
Eine Kiste mit acht Flaschen à 5 Liter, sammt Flaschen und Kiste. Kleine Gewürzgurken fl. 5-75, mittlere Gewürzgurken fl. 4-75, große Salzgurken fl. 4-—, Paradeisäpfel fl. 6-—, 100 Liter kleine Gewürzgurken, sammt Fass, fl. 15-—, 100 Liter mittlere Gurken, sammt Fass, fl. 10-—, 100 Liter große Salzgurken, sammt Fass, fl. 5-—, in Fässern von 100 bis 120 Liter, 100 Kilo Petersilie fl. 8-—, 100 Kilo Speisezwiebel fl. 4-50, 100 Kilo Knoblauch fl. 12-— versendet ab Znaim
gegen Nachnahme S. M. Zeisel in Znaim. (3876) 15-1

Gute Braunkohle
5000 Calorien Hizwert, hat noch abzugeben die
Gutsverwaltung Silberegg, Post Treibach in Kärnten.
Directe Abnehmer bevorzugt. Billige Preise.

(1148) 26-15
Kufeko's Kindermehl
von Autoritäten Oesterreich-Ungarns, Deutschlands etc. empfohlen
Beste & Billigste Nahrung für gesunde und dormkränke Kinder
Käufl. in Apotheken, Drogerien und von der Fabrik A. KUFEKO. WIEN VI/2.

100
Kronen
monatlich und
mehr verdienen
Invaliden, Pen-
sionäre, Händler, Händlerinnen
und kleine Geschäftsleute durch
leichte Thätigkeit für meine Firma. Man
schreibe wegen kostenfreiem Prospect an
Albert Heinemann
(3868) Hamburg. 5-1

Viel Geld
kann man verdienen durch hochlohn.
Fabrication täglicher Massenartikel,
wozu Fachkenntnisse nicht erforderlich sind.
Zahlreiche Anerkennungen. Katalog gratis.
Heinr. Heinen, Broich, Ruhr. (3870)

Holzkohlen
ff. Retortenproduct, zum Bügeln und für
Industriezwecke, wagonweise billigst
abzugeben. (3877)
Anfragen unter «M. U. 2161» an
G. L. Daube & Co., München.

Technikum Altenburg s. A.
für Maschinenbau, Elektrotechnik u.
Chemie. — Lehrwerkstätte. — Progr. frei.

Ein oder zwei möblierte, freundliche,
gassenseitige (3827) 3-2
Monatzimmer

sind mit 1. November zu vermieten,
Wolfgasse Nr. 1, II. Stock, rechts.

Wohnung
beste end aus fünf oder sechs Zimmern
(eventuell auch zwei Wohnungen zusammen)
wird für Februar-Termin 1901 gesucht.
Schriftliche Anträge unter Chiffre
«ständig» an die Administration dieser
Zeitung erbeten. (3839) 3-2

Gutes Geschäft!

Jeder Händler kann bei unseren aus
alten Militärtuchstücken erzeugten Kleidern
bedeutenden Gewinn erzielen. (3087) 30-21

Auch empfehlen wir unsere alten, her-
gerichteten Militär-Kotzen und Schuhe,
complete Tramway-Geschriffe, Riemenzeuge,
neue Kautschuk-Kapuzen etc. etc.
Preiscourant auf Verlangen.

L. Pressburger & Sohn
Wien XX/1 und Waltzen.

(1831) Garantiert reine 52-23
Bienenwachskerzen, Wachsstücke,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine Lebkuchen; garantiert echter
Krainer Wacholderbrantwein per Liter
fl. 1-20, Honigbrantwein per Liter fl. 1-—
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, be-

Oroslav Dolenc
Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

(3825) 3-3
Ferdinand Fabing
C. Lorenz' Nachf.
Clavier- und Orgelbauer
Laibach, Maria Theresien-Strasse Nr. 1, III. St.
empfiehlt sich für alle Herstellungsarbeiten,
Reparaturen an Clavieren, Flügeln und
Pianinos sowie an Harmoniums und Orgeln.

(1671) 26-25
PAUL RÜLL
Rohrgewebefabrik
in Eszterháza
(Ungarn)
empfiehlt sich zur Lieferung jeden
Quantums und aller Arten
Schilfrohr-Gewebe sammt Zubehör
für Bau-, Garten-, Industrie- und Landwirtschafts-Zwecke.
Fabrikate auf allen beschickten Ausstellungen im In- und Auslande hervor-
ragend prämiert. — Eigene Waggons und Bahngleise.
Bedeutendster Schilfrohr-Export

(3857) 7

KOSMIN
weltberühmtes Zahnwasser
Wegen seiner unvergleichlichen Wirkung täglich benutzt
von höchsten Herrschaften.
Millionen
Flaschen im Gebrauch.
Grosse goldene Medaillen
Paris, London, Wien,
Brüssel etc.
Flacon Kr. 2, überall käuflich.

Dem geehrten P. T. Publicum beehre ich mich die ergebene Anzeige zu
machen, dass ich
Montag, den 15. October
in der Prešerengasse (Perles'sches Haus)
einen Blumensalon
eröffnet habe.
Gleichzeitig meinen hochgeehrten Kunden für ihr bisheriges Vertrauen
bestens dankend, empfehle ich mein neues Unternehmen, welches als Filial
geschäft zu betrachten ist, zu geneigtem Besuche.
(3837) 3-3
Hochachtungsvoll
Franz Herzmansky.